



Rainbacher Pfarnachrichten



<http://www.pfarre-rainbach.at>

E-Mail: t.kret@gmx.net

pfarre.rainbach.innkreis@diocese-linz.at

Tel: 07716 8006

Mob: 0676 87765308

Kanzlezeiten

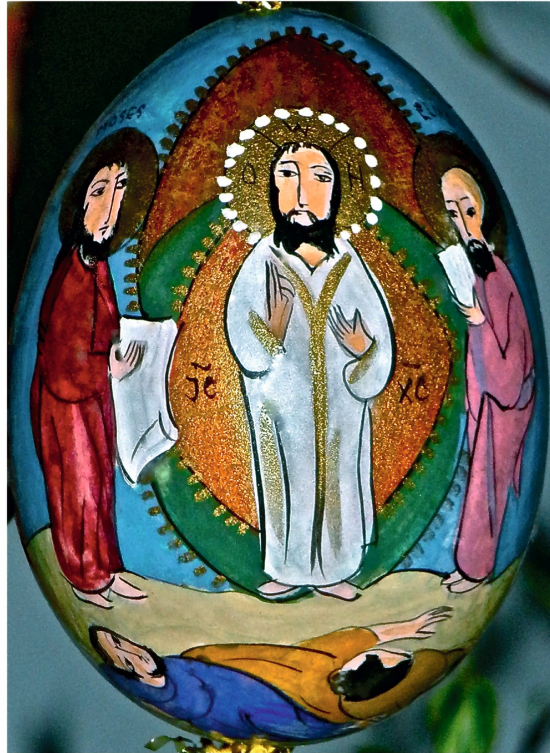
Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr
Samstag 8.30 - 10.00 Uhr

1.03. 2026 2. Fastensonntag

Da trat Jesus zu ihnen, fasste sie an und sagte: Steht auf und fürchtet euch nicht!

Was hätte das mit mir gemacht, was die Jünger auf dem Berg der Verklärung erlebt haben. Vielleicht waren sie anfangs etwas geschmeichelt, weil sie ausersehen waren, mit Jesus auf den Berg zu gehen. Dann die Verwandlung Jesu und die Erscheinung von Mose und Elija. Doch das bringt die Jünger noch nicht aus dem Konzept. Natürlich am Geschehen vorbei, doch zunächst ganz praktisch-logisch bietet Petrus an, Unterkunft zu schaffen. Man kann Mose und Elija schlecht im Freien stehen lassen. Was die Jünger buchstäblich zu Boden wirft, ist die Stimme Gottes. Dabei sollte das, was Gott sagt, die Jünger nicht überraschen: Jesus ist Gottes Sohn, auf ihn sollt ihr hören. Doch das zwingt sie in die Knie. Wie ist das mit mir, wenn ich Gottes Wort in meinem Leben höre: in der Schrift oder im Gebet? Haut es mich um oder perlt es an mir ab? Empfinde ich Furcht, bedarf wie die Jünger der Berührung und der Ermunterung? Und wenn ich es nicht so erfahre, höre ich vielleicht nicht richtig hin oder lasse Gottes Wort nicht an mich heran? Ist das ein Plan für die Fastenzeit: mich von Gottes Wort umwerfen zu lassen?

Herzliche Grüße und Wünsche an alle Pfarrmitglieder. Pf. Thaddäus



In der Verklärungserzählung steckt schon der Keim von Ostern. Der verwandelte Jesus strahlt im Licht des Auferstehungsmorgens. Doch noch ist es nicht so weit. Vor dem Licht steht die Dunkelheit von Leid und Tod. Doch wir werden früh in der Fastenzeit daran erinnert, dass es Licht werden wird in der Finsternis.

Ein Jubiläum feiern im März

75	Gangl	Johann	03.03.	Hingsham
94	Moser	Aloisia	06.03.	Hauzing
76	Haas	Johann	06.03.	Ortenholz
87	Leitner	Josef	07.03.	Sumetsrad
79	Stimpfl	Josef	07.03.	Höretzberg
92	Schwarz	Anna	15.03.	Kapfham
80	Falkner	Maria	15.03.	Hauzing
77	Kinzlbauer	Theresia	20.03.	Hauzing
80	Scheuringer	Erna	25.03.	Pfaffing
76	Wöcker	Franz	31.03.	Wienering

DIE PFARRGEMEINDE GRATULIERT ALLEN JUBILAREN.

Jesus verwehrt es seinen drei Jüngern, sich in der „verklärten“ Wirklichkeit auf dem Berge einzurichten und sich sozusagen eine Privatoase des Glücks einzurichten. Was er ihnen schenkt, ist ein Moment des Lichts, ein Augenblick im Wunderbaren, ein Ausblick auf jene größere uns umfangende Wirklichkeit Gottes, dessen Sonne auch hinter Wolken leuchtet.

